

## Die Bibliothek



Die Büchersammlung enthält nicht nur bergbautechnische Fachbücher, sondern auch umfangreiche Literatur über das Leben und Wirken der Unternehmer und Bergleute des Ruhrreviers.

Zu erwähnen sind insbesondere Veröffentlichungen über Zollverein sowie die früher selbstständigen Gemeinden Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Zu den wesentlichen Beständen der Bibliothek gehören auch Werkzeitschriften und andere bergbauspezifische Periodika.

Der Verein „Zeche Zollverein e.V.“ bietet allen, die sich für die Geschichte der Zeche interessieren, die Möglichkeit, sich seines Archivgutes zu bedienen.

Die Mitglieder des Vereins stehen auch all denen zur Verfügung, die sich über die Betriebsabläufe des ehemaligen Bergwerks informieren wollen.

Wir sind bemüht, unsere Archivstände kontinuierlich zu erweitern. Aus diesem Grunde bitten wir jeden, der Archivalien aus dem Bereich Zollverein und Umgebung entbehren kann, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Sie können Kontakt mit uns aufnehmen in  
Halle 2 der Anlage  
Zollverein Schacht XII  
Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

während unserer regelmäßigen Treffen  
donnerstags, 10.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

0201-297695    Herr Bode  
02054-83748    Frau Dr. Grabe

Fax:    0201-8303620  
Email: [info@zollverein.de](mailto:info@zollverein.de)  
Internet: [www.zollverein-geschichte.de](http://www.zollverein-geschichte.de)

## Das Bergwerk Zollverein

in historischen  
Fotos, Akten und  
Kartenwerken



Zeche Zollverein e.V.  
Verein zur Förderung der  
Geschichte des Bergwerks



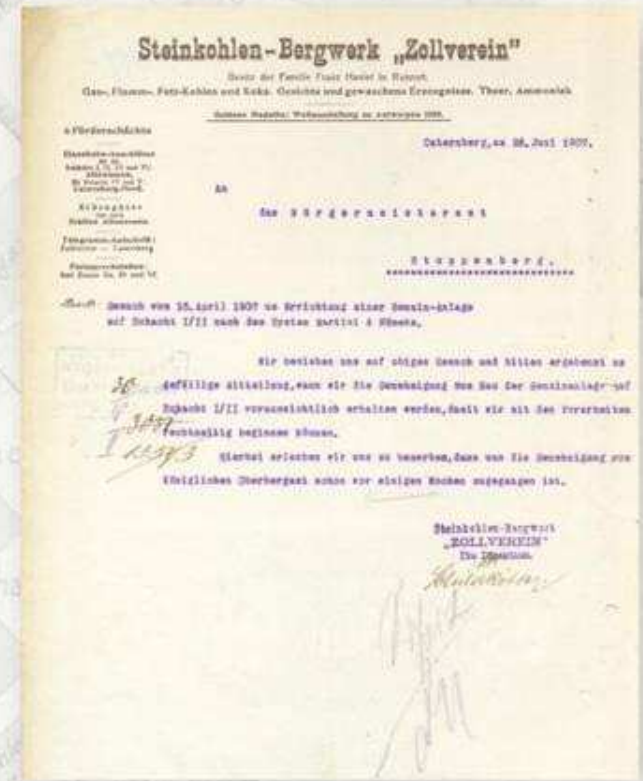


# Das Aktenarchiv

*Geschichte ist immer das,  
was uns dahin gebracht hat,  
wo wir heute sind.*

Die Sammlung beinhaltet historische Fotos aus dem gesamten Grubenfeld, speziell der einzelnen Schachtanlagen des Bergwerks, sowohl über Tage als auch unter Tage.

Alte Ansichten aus den Ortsteilen Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg ergänzen die Bestände.



Der gemeinnützige Verein „Zeche Zollverein e.V.“ besteht aus ehemaligen Zollvereiner und bergbauinteressierten Laien. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an das vormals größte Steinkohlebergwerk der Welt und seine herausragende Bedeutung für das Ruhrgebiet auch in Zukunft lebendig zu erhalten.

Der Verein besitzt umfangreiche Sammlungen von Fotos, betrieblichen Akten und Kartenwerken. Darüber hinaus unterhält der Verein eine Bibliothek und ist gegenwärtig dabei, ein Tonarchiv mit Zeitzeugenbefragungen aufzubauen.

# Das Planarchiv



Grubenbild-Platte

Die Sammlung enthält:

- ♦ amtliche Kartenwerke
- ♦ Zeichnungen des ursprünglichen Gebäudebestandes der Zeche
- ♦ markscheiderische Pläne und Risse
- ♦ technische Zeichnungen aller Art und unterschiedlicher Herkunft

Hier ist Schriftgut verschiedener ehemaliger technischer Abteilungen der Zeche und anderer für Zollverein zuständiger Dienststellen zusammengetragen worden.

Das Material wird derzeit nach wissenschaftlichen Standards unter Verwendung von Spezialsoftware sortiert und katalogisiert.

Aus der Zeit um das Jahr 1900 liegt ein Bestand von Belegschaftsbüchern vor, die eine Fundgrube für Familienforscher sein können.

# Das Fotoarchiv



1:3000